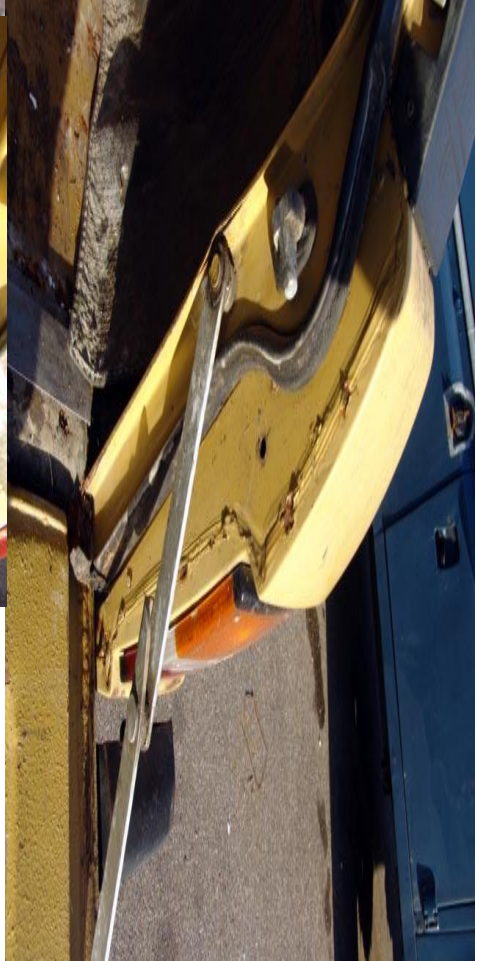


Vollrestauration Range Rover Classic Novaswiss Bj. 1980 2 Türer

Im Folgenden wird die komplette Restauration eines Range Rover Classic Nova Swiss beschrieben. Der Wagen ist Bj. 1980 und wurde als fast Neuwagen von den Schweizer Novawerken mit einem Turbo ausgestattet. Der Motor leistet 205 PS. Der Wagen hat auch einen Overdrive. Basisfahrzeug. Die folgenden Bilder zeigen den Ausgangszustand, in dem wir den Wagen bekommen haben, (selbstverständlich nach einer sehr gründlichen Reinigung).







Auseinanderbau

Im ersten Schritt werden alle Anbauteile der Karosserie abgebaut, und der Innenraum ausgeräumt





Bereits jetzt erkennt man erste durchrostete Stellen, von denen vorher nichts zu sehen war- das ist Range Rover typisch.





Scheidung

Nun kann die Karosserie vom Fahrgestell genommen werden.



Jetzt kommt der Motor zum Motorinstandsetzer. Für den Turbo haben wir auch einen Fachmann gefunden, der ihn mit Originalteilen aus den USA komplett überholt. Achsen und Chassis und Getriebe werden bei uns überholt. Die Karosserie kommt zum Sandstrahlen und dann zum Karosseriebauer. Vorbereitende Karosseriarbeiten. Die Karosserie, wie sie zum Sandstrahler gebracht wird. Zur Versteifung wurden Hilfsrahmen angefertigt.





Nach dem Sandstrahlen sieht man schon deutlich größere Schäden.





Ich bin mir sicher, dass bei einfachen Restaurationen viele dieser kleinen Durchrostungen und durchlöcherten Bleche mit speziellem Spachtel überzogen werden.

Das wird bei uns natürlich nicht gemacht- wir werden die Karosserie perfekt machen, in bester handwerklicher Tradition bei unserem Karosseriebauer. Detailarbeiten beim Karosseriebauer. Unser Karosseriebauer muss die restliche Karosserie komplett auftrennen

und in Einzelteile zerlegen, um sauber arbeiten zu können. Auf den folgenden Bildern sind nur ein paar der Detailreparaturen zu sehen.





Auf den folgenden Bildern sieht man die aufwändige Neuanfertigung der Schweller, die beim Range eigentlich den kompletten Fahrzeugboden ausmachen



Aufbau des Chassis

Restauration /Neuaufbau Chassis

In der Zwischenzeit haben wir das Chassis und die Fahrwerksteile sandgestrahlt, die Achsen zerlegt und die Bauteile sandgestrahlt.

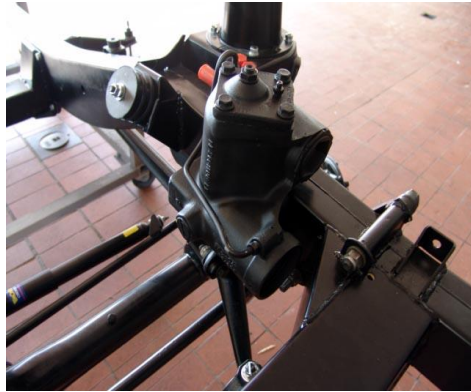
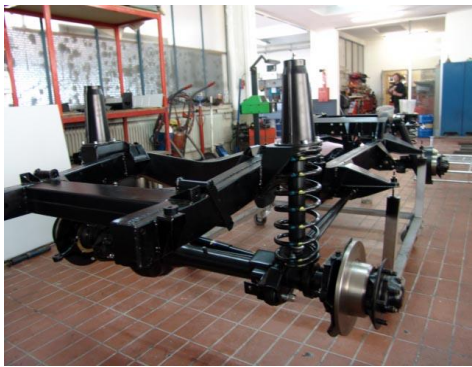




Die Achsen werden komplett überholt, das heißt alles Lager, Dichtung, etc. Neu- ist hier nicht dargestellt, aber bei vielen anderen Restaurationsberichten zu sehen. Achsen und lackierte Fahrwerksteile stehen bereit zum Zusammenbau.



Jetzt wird das Fahrwerk komplett zusammengebaut.







So kommt das Rolling Chassis zum Karosseriebauer, der darauf die Karosserie neu aufbaut.





Zusammenbau beim Karosseriebauer

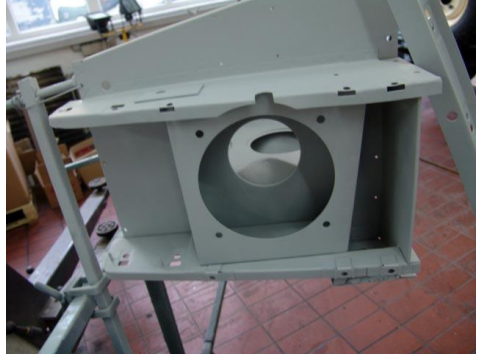
Auf den folgenden Bildern sieht man den Zusammenbau der Karosserie aus den Einzelteilen. Auch hier muss sehr genau gearbeitet werden damit nachher alle Spalten gut passen, die Türen sauber aufgehen etc. Bei diesen Anpassungsarbeiten müssen die wesentlichen anderen Karosseriebauteile, wie Türen Kotflügel etc. zur Probe angebaut werden. Erst danach werden diese Teile endlackiert.





Lackierarbeiten an den Karosserieteilen

Auf den folgenden Bildern sieht man die bereits fertig grundierten Karosseriebauteile. Zuvor wurden sie sauber geschliffen, und wo nötig durch den Karosseriebauer instandgesetzt.





Auf den nächsten Bildern sieht man fertig lackierte Teile die auf den Zusammenbau warten. Die Türen sind noch beim Karosseriebauer der Sie in stand setzt.





Probezusammenbau

Nun wird die Karosserie einmal komplett zusammengebaut um die Spaltmaße festzustellen und die Karosseriefuchten anzupassen. Jetzt müssen noch fast alle Karosserieteile nochmal angepasst werden.



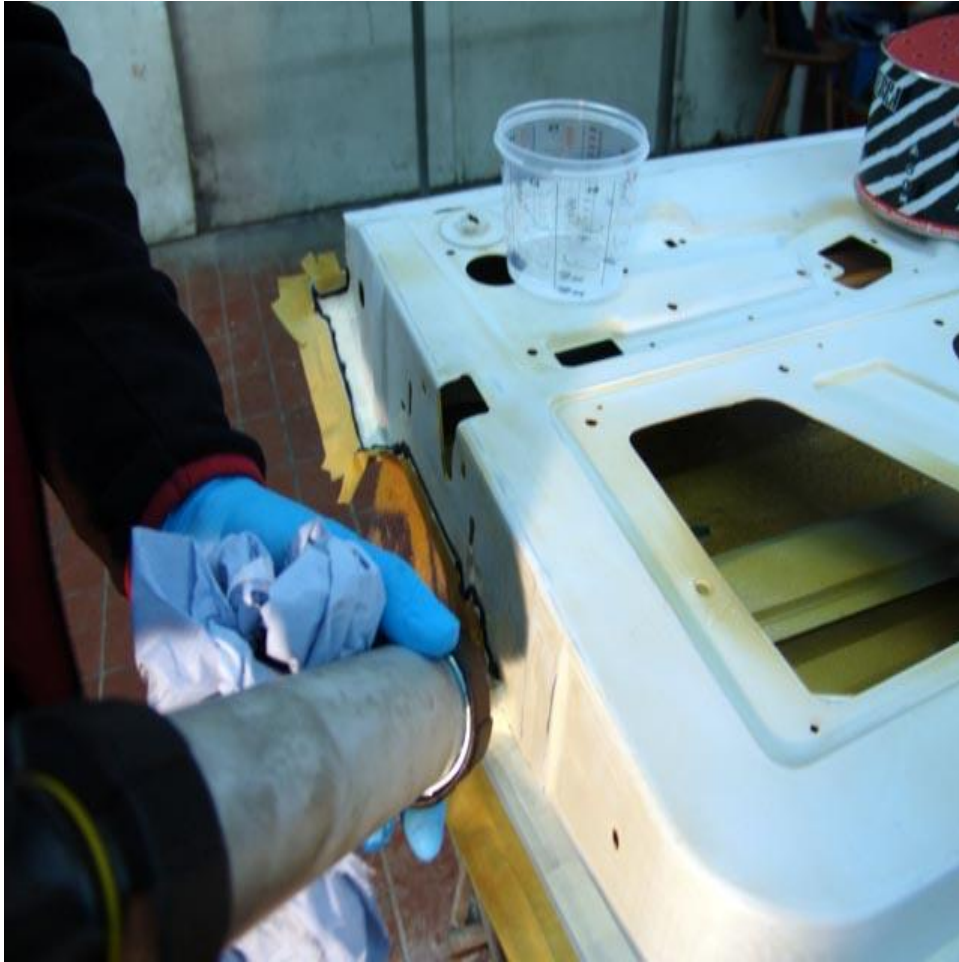


Nachdem alles angepasst ist, wird die Karosserie wieder zerlegt.
Und das Chassis steht wieder frei. Endgültige Lackierung.
Jetzt werden zunächst die bis dahin „rohen“ Karosseriebauteile,
die eigentliche Karosserie, grundiert.



Dann werden alle Sicken fein säuberlich abgedichtet, damit vor Korrosion und Wassereintritt bestmöglich geschützt wird.





Die fertig lackierten Teile der Karosserie werden nach dem Lackieren sofort montiert.



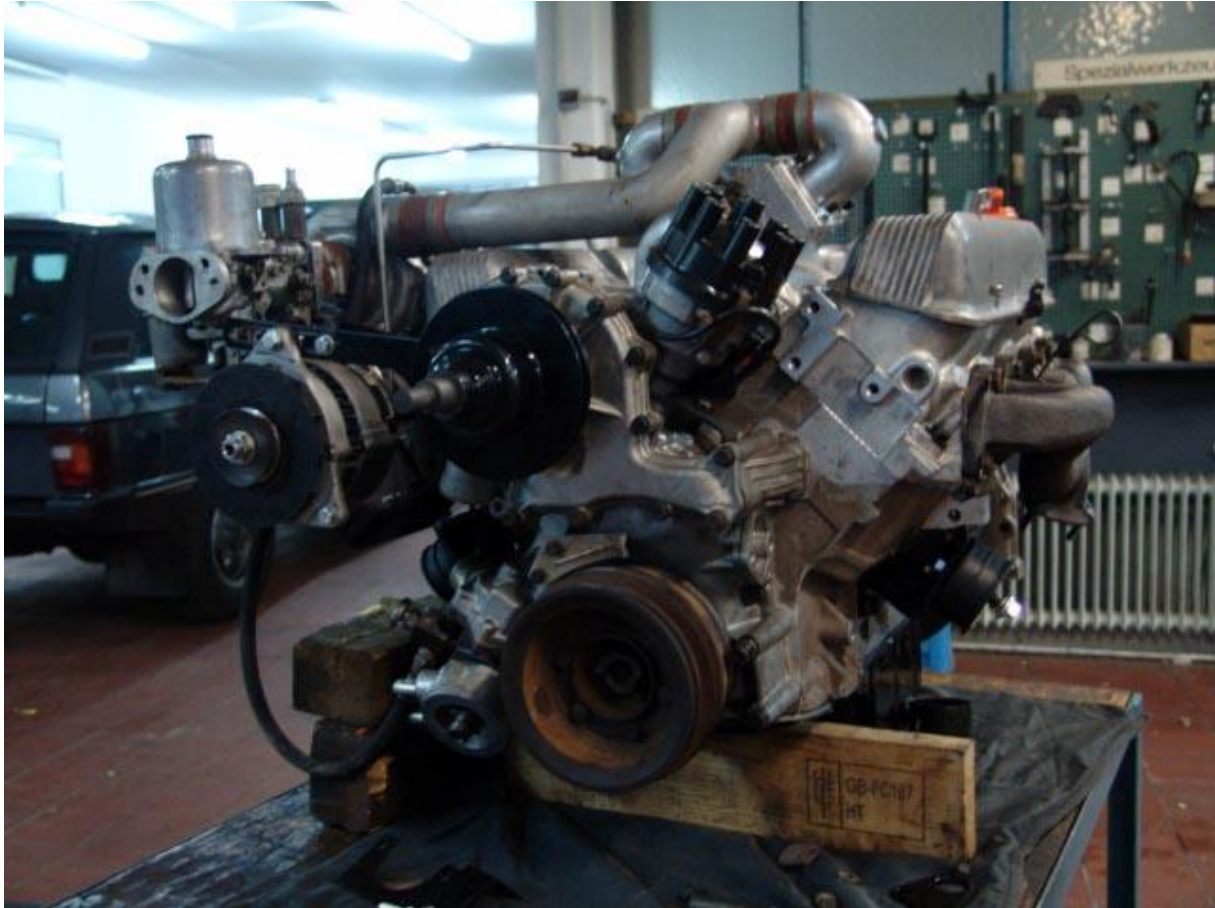


Selbstverständlich wurden die Innenbleche in dem originalen Grauton und die Spritzwand in schwarz lackiert.

Motormontage

In der Technik wird zeitgleich der Motor zusammengebaut, und dann zusammen mit dem Getriebe in das Chassis gesetzt.





Teilweise werden Anbauteile wie das Hitzeschild über dem Turbo neu angefertigt, auf Bild 3 zu sehen.



Auch der Turbo wurde komplett überholt. Teile dafür konnten wir noch in Amerika finden.

Fehlt noch der restliche Zusammenbau der Karosserie und der Innenausstattung.



vorbildlich aufgeräumter Motorenraum













Unterboden in der "Besser als Neuwagen" Klasse.



Das Cockpit noch ohne Bestuhlung und Teppiche









